

Wasser und Tourismus

Erfolgreicher GRANDER Fachevent am 1. Juni 2010 in der HLF KREMS

Die Tourismusschule HLF KREMS engagiert sich dafür, das Umwelt- und Wasserbewusstsein ihrer Schüler und der Branche zu stärken. Mit der Verleihung des Österreichischen und Europäischen Umweltzeichens hat die HLF bereits eine hohe Kompetenz erreicht.



Zur Umsetzung eines höheren Wasserbewusstseins, wurden anlässlich einer kürzlich von Grander übernommenen Partnerschaft mit der Tourismusschule drei GRANDER Trinkbrunnen in der Schule platziert und ein Fachevent über GRANDER in der HLF durchgeführt.

Hier das Ergebnis der anregenden Fachtagung zusammengefasst:
„Mit GRANDER belebtem Wasser eröffnen sich für die Hotellerie & Gastronomie neue Möglichkeiten bezüglich wirtschaftlicher Vorteile, begeisterter Gäste und Nachhaltigkeit.“

Untermauert wurde dies durch Referenten, die ihre Erfahrungen mit Grander in einem bunten Bogen, der sich über fast alle Bereiche der Wasseranwendung spannte, präsentierten.

FOL StR Dipl.-Päd. Gottfried Steurer, Fachvorstand der HLF KREMS gewährte Einblick in ein Pilotprojekt im Bereich Tourismus zum Thema „Ausbildung zum Wasserexperten“ und hatte dazu einen eigenen eindrucksvollen Filmbeitrag über die Wesensart des Wassers gestaltet.



Dipl. Ing. Johannes Larch, Forschungsleiter im Hause Grander beleuchtete „Eine neue Definition der Wasserqualität“ und beeindruckte mit vielen wertvollen Tipps zur Wichtigkeit des Wassertrinkens.



Das „Weltweit 1. Stadthotel mit Null-Energie-Bilanz“ verkörpert das Boutiquehotel Stadthalle in Wien, wobei die Referentin Tina Seitner die Einsparungspotenziale von Chemikalien durch den Einsatz der GRANDER Wasserbelebung betonte.



Edmund Mayr, Kurator und Ausbildungsleiter des Kaffeekompetenzzentrums in Wien begeisterte mit spannenden Details über 1000 Jahre Kaffeegeschichte - von der Pflanze bis zur Tasse - und zeigte vor Ort seine Künste der Kaffe Zubereitung.



Mit einer gelebten Wassertrinkkultur im Restaurant und Hotel ortete **Günther Neubauer vom Parkhotel Neubauer in Bad Sauerbrunn** Perspektiven für ein erfolgreiches Marketing. Seine Gäste schätzten und honorierten den Mehrwert durch Granderwasser, besonders beliebt auch der belebte Hundetränkbrunnen im Gastgarten.



Christine Saahs, Geschäftsführerin vom Nikolaihof in Mautern erfreut sich als eine der langjährigsten Anwenderinnen nahezu 20 Jahre der Vorzüge von belebtem Wasser.



Auch in der Lebensmittelproduktion findet Grander seinen Nutzen. **Walter Heindl, Geschäftsführer der berühmten Confiserie Heindl in Wien** produziert damit seine Geleeprodukte und ist von der besseren Qualität durch die Herstellung mit belebtem Wasser überzeugt.



„Nachhaltigkeit im Tourismus“ lautete der treffende Finaltitel eines der wichtigsten Themen von **VL Ernst Sommer, Fachkoordinator Tourismus der HLF Krets**. Die Schule selbst lebt ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit vor, wobei die ersten Erfahrungen mit belebtem Wasser vielversprechend sind.



Ideenträger und Organisator dieser gelungenen Veranstaltung war **GRANDER - Marketingmann Heinz Breuer**, welcher fachkundig durch das Programm führte.



Mehr als 80 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern konnten sich ausgiebig über Chancen und Nutzen von GRANDER Wasser informieren – mit dem Resümee: **Belebtes Wasser ist ein Mehrwert für Gäste und Betrieb.**

Last but not least, konnten sich die Teilnehmer von der vorzüglichen Kulinarik der HLF Krets überzeugen, welche wiederum mit belebtem Wasser zubereitet wurde.

